

wieder in die putrefaction setze / würde sie sich
doch nicht solviren wollen:

C A P. XXIII.

Wie die Geister dabey zu thun und darauß
das grosse Elixir zubereiten / so der allerköst-
lichste Schatz dieser Welt ist.

Menn nun die 15. Tage umb sind / so nimt des-
ne Medicin oder Materi aus der digestion,
und danck eGott / man mag alsdenn damit pro-
jection thun / und ist nun mehr bereitet / zu Per-
fieirung des großen Elixirs / auch ist sie bequem
gemacht umb jede Ahrt der Mineral-Geister o-
der qu. essent. bey einander zu fügen und zu hal-
ten / welche Geister von ehe in digestione gestan-
den haben müssen / umb gleichfalls mit darzu ge-
schickt zu werden / wie zuvor erwehnet / worzu aber
das Feur nicht heisser seyn muß / als die Sonne
scheint zu Aufgang des August Monahs. Und
wenn nun die Geister als nemlich lac virginis, sal-
miac, aqua ardens oder andere feuchte Geister
solcher massen in digestione congeliret sind / so
sind sie bereitet. Mein Kind wisse / daß man keine
Geister in einigerley Werck kan einsetzen zu stgiren/
oder bey den corporibus zu bleiben / oder Medicin
zu werden / es sey denn / daß jene / dabey man die
Geister fügen will / zuvor Medicin / und dermassen
kräftig / das es alle imperfecta corpora oder Me-
tallen in Gold oder Silber transferiren könne / so
aber diß vorher also ist / so werden die Geister be-
schütt / daß sie nicht hinweg fliehen / so sie ins Feur
kom-